

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen



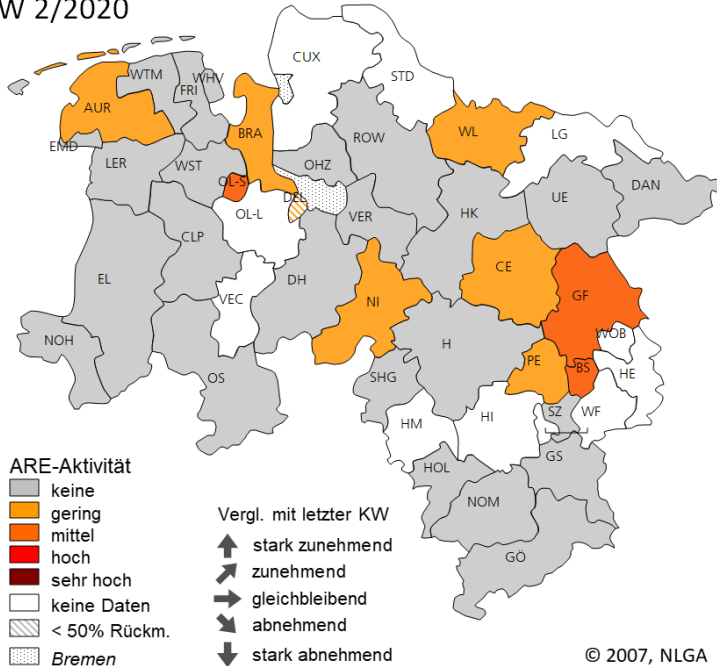
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt **NLGA**

Wochenbericht **02/2020** 14.01.2019

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den Krankenstand an **akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE)** in vorschulischen Kindertageseinrichtungen sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus ausgewählten Arztpraxen.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen (KiTa)

KW 2/2020



Teilnehmer der 2. Kalenderwoche (KW):

- Lk / kf. Städte 34 von 37 (91,9 %)
- KiTa 304 von 332 (91,6 %)

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 2.105 von 25.175 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 8,4 %

ARE-Aktivität:

- Keine 24
- Gering 7
- Mittel 3
- Hoch 0
- Sehr hoch 0

Trend:

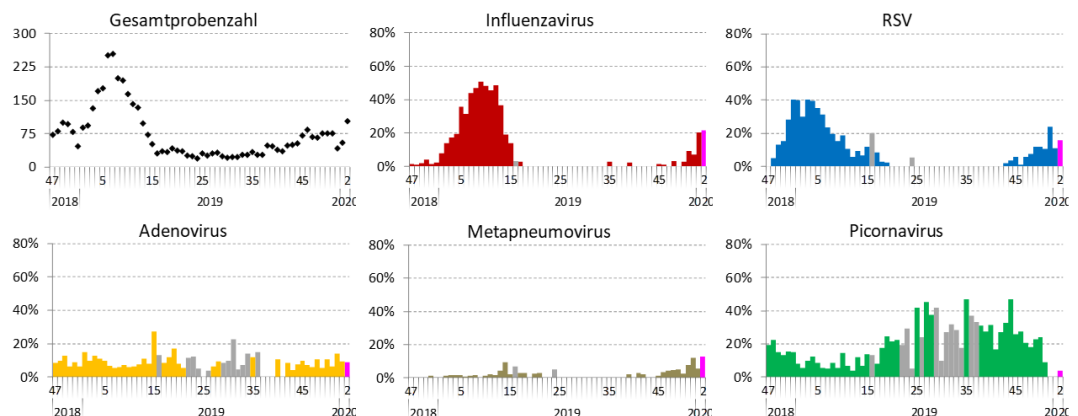
Wie in den meisten vorhergehenden Jahren ist der ARE-Krankenstand nach Ferienende noch gering. Die ARE-Aktivität befindet sich auf Basisniveau.

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 2/2020

	Anz. pos.	%
Influenza	22	22
RSV	16	16
Adenovirus	9	9
Metapneumov.	13	13
Picornavirus	*	
Positiv gesamt	60	59
Proben gesamt	102	

Anm. zur Abbildung: Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.



Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

* Aufgrund technischer Probleme kann gegenwärtig die Positivrate für Picornaviren für die 1. und 2. KW nicht bestimmt werden. Die Werte werden in Kürze nachgeliefert.

In der 2. KW hat die Influenza-Positivrate erstmals in der aktuellen Saison 20 % überschritten. Dies markiert in der ARE-Surveillance den Beginn der epidemischen Phase der Influenza und somit der Grippewelle. 59 % der Nachweise entfallen dabei auf Influenza A(H1N1)pdm09 und 41 % auf Influenza A(H3N2). Die RS-Virus-Positivrate ist auf 16 % angestiegen.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

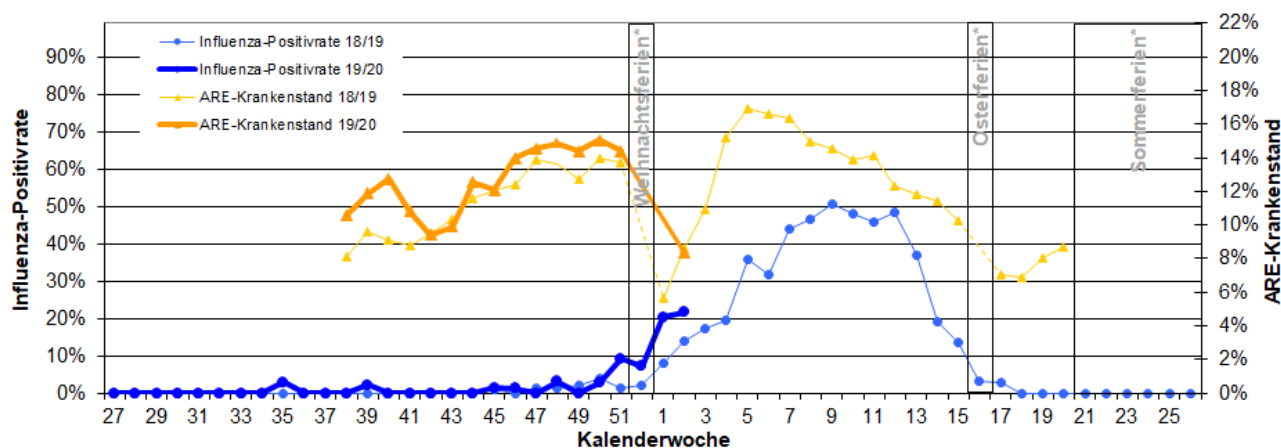
www.ave-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. D. Ziehm (-141), Dr. J. Dreesman (-200)

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden KiTas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzananachweise von allen nachgewiesenen Viren) 2018/2019 und 2019/2020.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

In der 2. KW wurden 206 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 185 Fällen um Influenza A-Virus (zwölfmal davon A(H3N2), 21-mal A(H1N1)pdm09) und zwölfmal Influenza B-Virus. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2019 sind insgesamt 552 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden zwei durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 13.01.2020). Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	3 %
Influenza B Virus	5 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	80 %
Influenza A (H3N2)	4 %
Influenza A (H1N1)pdm09	8 %

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität ist von der 51. KW 2019 bis zur 1. KW 2020 bundesweit stabil geblieben und lag in der 1. KW insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität. Aufgrund der Feiertage und des Jahreswechsels sind die Daten für diesen Zeitraum erfahrungsgemäß weniger aussagekräftig. Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 51. KW 2019 bis zur 1. KW 2020 insgesamt 145 Sentinelproben zugesandt. In 72 (50 %) von diesen 145 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Es wurden in 15 Proben (10 %) Influenzaviren identifiziert, acht waren positiv für Influenza A(H1N1)pdm09, sieben waren positiv für Influenza A(H3N2). Es wurden in 15 Proben (10 %) Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, in zehn Proben (7 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in zwölf Proben (8 %) Parainfluenzaviren (PIV 1 – 4) und in 24 Proben (17 %) Rhinoviren nachgewiesen. Dabei wurden vier Doppelinfektionen identifiziert (Datenstand 7.1.2020).

<http://influenza.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

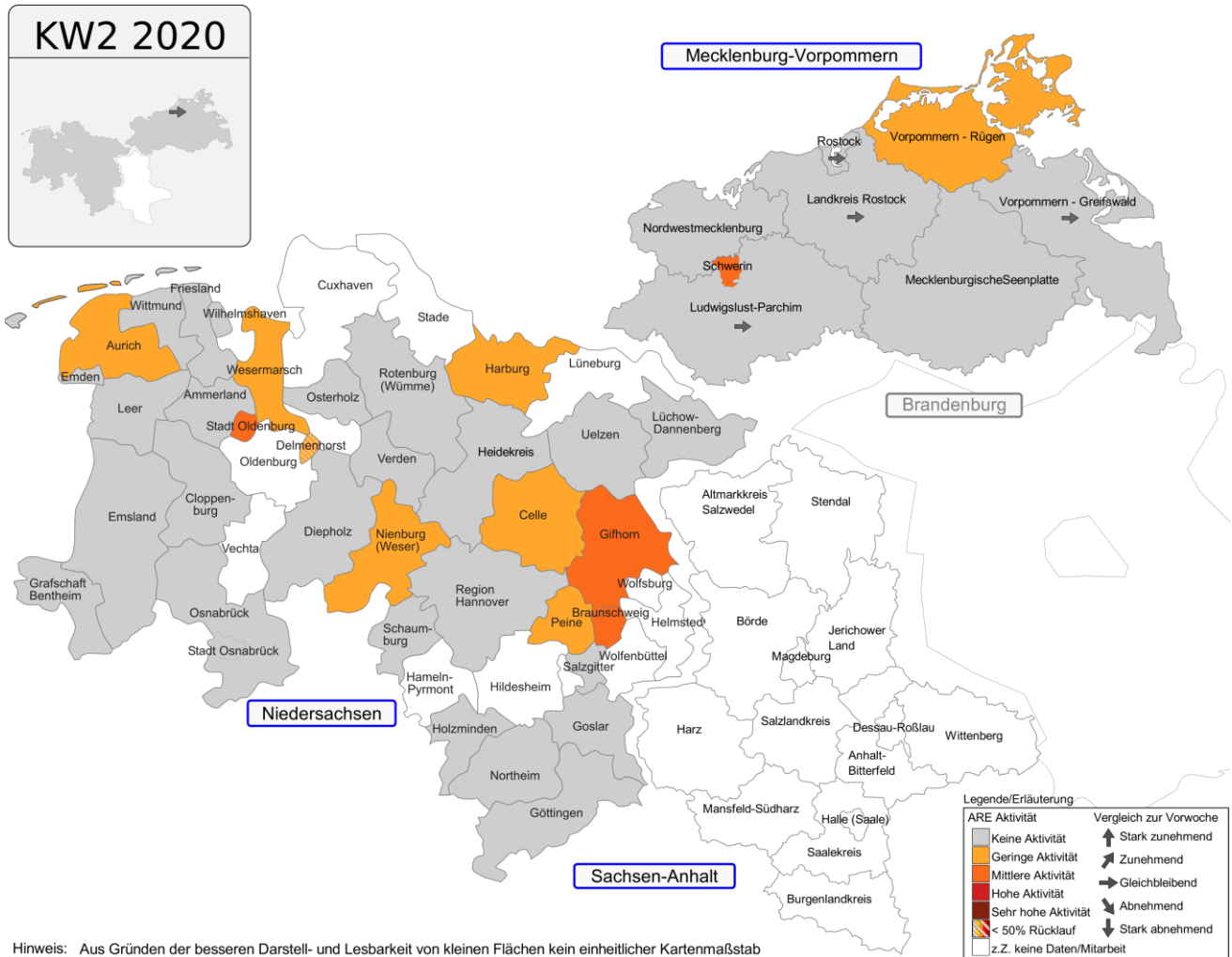
In der 1. KW 2020 wurde der jeweilige Schwellenwert für das Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) bzw. akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) in zwölf Ländern überschritten. Die Influenza-Aktivität lag in 19 von 41 Ländern auf Basis-Niveau. In 18 Ländern lag niedrige Aktivität vor. Drei Gebiete (Lettland und das Vereinigte Königreich (England und Wales)) berichteten mittlere Aktivität. In Israel war die Aktivität hoch.

<http://flunewseurope.org/> → Primary care data

Aktuelle Bewertung des saisonalen Grippegeschehens:

Wir haben die epidemische Phase der Grippe erreicht (Positivrate für Influenzananachweise größer als 20 %). Der ARE-Krankenstand ist noch sehr gering. Es muss in den kommenden Wochen mit einem Anstieg der Grippefälle gerechnet werden. Eine Impfung gegen Influenza ist noch sinnvoll.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.